



**CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL**

P R O T O K O L L

der 53. Sitzung vom 22. Mai 2007

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT FRANZ PAHL

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
ANDREOTTI, DENICOLÓ UND PINTER

XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

GRÜßBOTSCHAFT DES PRÄSIDENTEN DES TIBETISCHEN EXILPARLAMENTS T.T. KARMA CHOPEL und Stellungnahmen der Fraktionssprecher

Gesetzentwurf Nr. 29: Festlegung der Gemeindennamen in der Autonomen Provinz Bozen – Vorschlag in der Toponomastikfrage zur Wahrung der Interessen aller drei Sprachgruppen in Südtirol – *eingbracht von den Regionalratsabgeordneten Leitner und Mair*
(Generaldebatte).

Am 22. Mai 2007 um 10.00 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol am Sitz in Bozen, Crispistraße 6, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 785/2007/Reg. Rat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Pahl unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Andreotti, Denicolò und Pinter.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abg. Barbacovi, Boso, Dominici, Ghirardini, Magnani, Minniti und Sigismondi für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Präsidialsekretär Pinter verliest das Protokoll der Sitzung Nr. 52 vom 17. April 2007, das gemäß Art. 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

So wie bereits im Rahmen der Fraktionssprechersitzung vereinbart, begrüßt Präsident Pahl den Präsidenten des Tibetischen Exilparlaments T.T. Karma Chopel, der dem Regionalrat einen offiziellen Besuch abstattet.

Präsident Karma Chopel bedankt sich bei den Abgeordneten für den freundlichen Empfang und berichtet daraufhin über die geschichtlichen Ereignisse des tibetischen Staates und Volkes.

Es folgen die Stellungnahmen der Abg. Pasquali, Seppi, Klotz, Mair, Urzì, Lamprecht, Dello Sbarba, Pöder, Morandini, Lunelli, Chiocchetti, Catalano und Pinter.

Präsident Karma Chopel ergreift zu den Stellungnahmen kurz das Wort.

Daraufhin werden die Arbeiten mit der Beratung von Punkt 1) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 1

Gesetzentwurf Nr. 29: Festlegung der Gemeindennamen in der Autonomen Provinz Bozen – Vorschlag in der Toponomastikfrage zur Wahrung der Interessen aller drei Sprachgruppen in Südtirol – eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Leitner und Mair

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Lunelli zu Wort, der den Antrag stellt, die Arbeiten um 13.00 Uhr zu beenden und somit am Nachmittag keine Sitzung abzuhalten.

Gemäß Geschäftsordnung nimmt Abg. Urzì zu diesem Vorschlag Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Pahl über den Vorschlag des Abg. Lunelli abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich angenommen wird.

Die Arbeiten werden mit der Beratung des Gesetzentwurfes Nr. 29 fortgesetzt. Abg. Leitner verliest den Begleitbericht und Abg. Pardeller den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission.

Nach der Eröffnung der Generaldebatte erteilt Präsident Pahl Abg. Leitner das Wort zur Erläuterung des Gesetzentwurfes.

Zum Gesetzentwurf melden sich die Abg. Urzì, Pasquali und Klotz zu Wort.

Wie vereinbart, erklärt Präsident Pahl die Sitzung um 12.57 Uhr für beendet und teilt mit, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen werden wird.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT